

Anhang.

Übersicht der älteren brandenburgischen Geschichte und der räumlichen Entwicklung von Brandenburg und Preußen unter den Hohenzollern.

- 1134—1320 Die **Askanier** in der Mark Brandenburg nach der **Befehung Albrechts des Bären** mit der Nordmark. — Waldemar († 1319).
- 1323—1373 Die bayrischen **Wittelsbacher** in der Mark Brandenburg. Der falsche Waldemar. Wachsender Einfluß der Stände.
- 1373—1415 Die böhmischen **Luxemburger** in der Mark Brandenburg.
- 1415 **Friedrich VI. (I.) Burggraf von Nürnberg aus dem Hause Hohenzollern**, im Besitz von **Ansbach** und **Bayreuth**, wird von Kaiser **Sigismund** in **Konstanz** mit der **Mark Brandenburg** **belehnt** (**Altmark**, **Mittelmark**, **Priegnitz** und **Uckermark**).
- 1415—1499 **Friedrich I.**, seine Söhne **Friedrich II.** und **Albrecht Achilles** und sein Enkel **Johann Cicero** zwingen die Stände zur Anerkennung der landesfürstlichen Hoheit. Das Hausgesetz des **Albrecht Achilles**. Kauf der **Neumark** vom Deutschen Ritterorden (1455).
- 1499—1535 **Joachim I., Nestor**, stellt den Landfrieden her und begründet das Kammergericht. Stiftung der Universität **Frankfurt a. O.** Bekämpfung der Reformation. Sicherung der Erbfolge in **Pommern** (**Grimnitzer Vertrag**).
- 1535—1571 **Joachim II., Hektor**, und **Hans von Küstrin**. Erbvertrag mit dem Herzog von **Liegnitz**, **Brieg** und **Wohrlau** (1537). Einführung der Reformation in **Brandenburg** (1539). Erneute Steigerung des ständischen Einflusses.